

S t a d t H a a n

Niederschrift über die

13. Sitzung des Rates der Stadt Haan

am Dienstag, dem 13.12.2022 um 17:00 Uhr
in der Aula des Schulzentrum Walder Strasse

Beginn:
17:00

Ende:
19:30

Vorsitz

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

CDU-Fraktion

Stv. Annette Braun-Kohl

Stv. Vincent Endereß

Stv. Gerd Holberg

Stv. Tobias Kaimer

Stv. Jens Lemke

Stv. Annette Leonhardt

Stv. Folke Schmelcher

Stv. Rainer Wetterau

bis TOP 27 / 19:10 Uhr

ab TOP 2 / 17:15 Uhr

SPD-Fraktion

Stv. Felix Blossey

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Jörg Dürr

Stv. Martin Haesen

Stv. Marion Klaus

Stv. Simone Kunkel-Grätz

Stv. Jens Niklaus

Stv. Bernd Stracke

WLH-Fraktion

Stv. Barbara Kamm

Stv. Meike Lukat

Stv. Tessa Lukat

Stv. Nadine Lütz

Stv. Sonja Lütz

Stv. Annegret Wahlers

GAL-Fraktion

Stv. Nicola Günther

Stv. Tabea Haberpursch

Stv. Andreas Rehm

Stv. Jochen Sack

Stv. Elke Zerhusen-Elker

ab TOP 2 / 17:15 Uhr

FDP-Fraktion

Stv. Michael Ruppert

ab TOP 2 / 17:15 Uhr

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Harald Giebels

digital

Schriftführung

StA Daniel Jonke

1. Beigeordnete

1. Beigeordnete Annette Herz

Techn. Beigeordnete

Techn. Beigeordnete Christine-Petra
Schacht

Verwaltung

StOVR'in Doris Abel
StRD'in Andrea Kotthaus
StOVR Gerhard Titzer
StA Anja Esser
VA Dominic Büsselmann
StHS'in Simone Herweg
VA Janine Müller

Personalrat

VA Carsten Butz

Gleichstellungsbeauftragte

VA Nicole Krengel

Gäste

Herr Alfred Babel
Herr Reinhard Herder
AM Ulrich Klaus

Die Vorsitzende Dr. Bettina Warnecke eröffnet um 17:00 Uhr die 13. Sitzung des Rates der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Bgm'in Dr. Warnecke schlägt vor, den TOP 7 „Haftmittelrechnungen an die DJK Unitas Haan“ nach der Haushaltseinbringung zu beraten.

Hierüber herrscht Einvernehmen unter den Ratsmitgliedern.

Öffentliche Sitzung

1./ Fragerecht für Einwohner_innen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

2./ Einbringung Haushaltsplanentwurf 2023 Vorlage: 20/064/2022

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke hält eine kurze, einleitende Rede zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfes der Stadt Haan für das Jahr 2023 und bittet im Anschluss die Kämmerin, StOVR'in Abel diesen weiter zu erläutern.

StOVR'in Abel hält eine Präsentation, in welcher sie die wichtigsten Eckdaten des Haushaltes 2023 darstellt.

Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2023 mit ihren Anlagen wird zur Kenntnis genommen und zur Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

3./ Stellenplan der Stadt Haan für das Jahr 2023
Vorlage: 10/120/2022

Beschluss:

Der Stellenplan für das Jahr 2023 wird zur Kenntnis genommen und an die zuständigen Fachausschüsse zur Beratung verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

3.1. Stellenplan 2023

**/ hier: zusätzlicher Stellenanteil von insgesamt 1,4 (0,9 Erzieher_in und 0,5
Springerkraft) für die Kindertageseinrichtung am Sandbach**
Vorlage: 10/102/2022

Beschluss:

Der Rat nimmt die Vorlage der Verwaltung zum Stellenplan 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

3.2. Stellenplan 2023

**/ hier: Einrichtung eines (refinanzierten) Stellenanteils von 1,0 für die
heilpädagogische Förderung in den städtischen Kindertagesstätten (S 9,
Heilpädagogin bzw. Motopädin)**
Vorlage: 10/103/2022

Beschluss:

Der Rat nimmt die Vorlage der Verwaltung zum Stellenplan 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

3.3. Stellenplan 2023

/ hier: Einrichtung eines Stellenanteils von 0,5 VZÄ (S 12) für einen/eine Netzwerkkoordinator_in Kinderschutz

Vorlage: 10/101/2022

Beschluss:

Der Rat nimmt die Vorlage der Verwaltung zum Stellenplan 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

3.4. Stellenplan 2023

/ hier: Einrichtung eines zusätzlichen Stellenanteils von 1,5 zur Ausweitung der Schulsozialarbeit (Entgeltgruppe S 11b) im Stellenplan 2023

Vorlage: 10/098/2022

Beschluss:

Der Rat nimmt die Vorlage der Verwaltung zum Stellenplan 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

3.5. Stellenplan 2023

/ hier: Erhöhung des Stellenanteile bzw. Einrichtung zusätzlicher Stellen an den OGS-Standorten Don-Bosco-Schule und GGS Gruitzen

Vorlage: 10/096/2022

Beschluss:

Der Rat nimmt die Vorlage der Verwaltung zum Stellenplan 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

3.6. Stellenplan 2023

/ hier: Auswirkungen der angestrebten Neuorganisation der Abteilung 50-1, der Innenrevision sowie der Neueinrichtung der Stabsstelle Sozialplanung des Amtes 50 auf den Stellenplan 2023
Vorlage: 10/099/2022

Beschluss:

Der Rat nimmt die Vorlage der Verwaltung zum Stellenplan 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

3.7. Stellenplan 2023

/ hier: Einführung eines zusätzlichen Stellenanteils von 0,7 (S 14) im Stellenplan 2023 für das Sachgebiet Eingliederungshilfe
Vorlage: 10/106/2022

Beschluss:

Der Rat nimmt die Vorlage der Verwaltung zum Stellenplan 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

3.8. Stellenplan 2023

/ hier: Beitritt ins „Zukunftsnetz Mobilität“ – Einrichtung eines Stellenanteils von 0,5 (EG 11/EG 12) im Stellenplan 2023 für eine Mobilitätsmanagerin / einen Mobilitätsmanager
Vorlage: 10/114/2022

Beschluss:

Der Rat nimmt die Vorlage der Verwaltung zum Stellenplan 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

3.9. Stellenplan 2023

/ hier: Einrichtung eines befristeten Stellenanteils von 1,0 für einen/eine
Klimaanpassungsmanager_in im Stellenplan 2023

Vorlage: 10/115/2022

Beschluss:

Der Rat nimmt die Vorlage der Verwaltung zum Stellenplan 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

3.1 Stellenplan 2023

0./ hier: Einrichtung von acht Vollzeitstellen „Gärtner_innen“ im Stellenplan
2023

Vorlage: 10/112/2022

Beschluss:

Der Rat nimmt die Vorlage der Verwaltung zum Stellenplan 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

3.1 Stellenplan 2023

1./ hier: Einrichtung einer Vollzeitstelle "Arborist/Sachgebietsleitung Forst-
und Stadtbäume" im Stellenplan 2023

Vorlage: 10/111/2022

Beschluss:

Der Rat nimmt die Vorlage der Verwaltung zum Stellenplan 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

3.1 Stellenplan 2023

2./ hier: Einrichtung einer Vollzeitstelle „Baumpfleger_in“, EG 6 im Stellenplan 2023

Vorlage: 10/110/2022

Beschluss:

Der Rat nimmt die Vorlage der Verwaltung zum Stellenplan 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

3.1 Stellenplan 2023

3./ hier: Wegfall des KW-Vermerks an der Stelle 66/33 „Straßenbegeher_in“

Vorlage: 10/116/2022

Beschluss:

Der Rat nimmt die Vorlage der Verwaltung zum Stellenplan 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

3.1 Stellenplan 2023

4./ hier: Ausweitung des Stellenanteils der Stelle 63/1 (Amtsleitung Amt 63) von derzeit 0,5 auf 1,0

Vorlage: 10/109/2022

Beschluss:

Der Rat nimmt die Vorlage der Verwaltung zum Stellenplan 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

3.1 Stellenplan 2023

- 5./ hier: Einrichtung eines Stellenanteils von 1,0 (EG 8) im Stellenplan 2023 – Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste (FAMI), Fachrichtung Archiv
Vorlage: 10/094/2022**
-

Beschluss:

Der Rat nimmt die Vorlage der Verwaltung zum Stellenplan 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

3.1 Stellenplan 2023

- 6./ hier: zusätzlicher Stellenanteil von 0,3 im Stellenplan 2023 für die Aufgabenwahrnehmung „Ersetzendes Scannen“
Vorlage: 10/093/2022**
-

Beschluss:

Der Rat nimmt die Vorlage der Verwaltung zum Stellenplan 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

3.1 Stellenplan 2023

- 7./ hier: Einrichtung von § 16i-Stellen zur Betreuung der Versammlungsstätten
Vorlage: 10/097/2022**
-

Beschluss:

Der Rat nimmt die Vorlage der Verwaltung zum Stellenplan 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

7./ Haftmittelrechnungen an die DJK Unitas Haan Vorlage: II/032/2022

Protokoll:

1. Bgo. Herz verweist auf den ursprünglichen Beschlussvorschlag der Verwaltung, dass die Kosten der Rechnungen zur Haftmittelreinigung für 6 Monate um 50% reduziert werden sollen. Inzwischen seien weitere Anträge der Unitas, des HTV sowie der WLH-Fraktion dazugekommen.

Sie appelliert an die Mitglieder des Rates, dass über diese Anträge zunächst noch nicht abgestimmt werden solle. Sie bittet stattdessen darum, der Verwaltung die Möglichkeit zu geben, diese Anträge als Grundlage für eine entsprechende Vorlage zu den Haushaltsplanberatungen Anfang nächsten Jahres zu nutzen. So könne eine fundierte Diskussion im Fachausschuss u.a. auf vor dem Hintergrund der sich ergebenden finanziellen Auswirkungen erfolgen, da aus Sicht der Verwaltung keine Pflicht zur Eile bestehe, zwingend in der heutigen Sitzung einen Beschluss zu den Anträgen herbeizuführen.

Stv. Lukat erläutert den Antrag der WLH-Fraktion. Aus Sicht ihrer Fraktion mache für die Vereine nur eine Pauschalregelung Sinn, daher werde die WLH dem Vorschlag, eine Entscheidung hierzu erst zu den Haushaltsplanberatungen zu treffen, nicht zustimmen. Sie führt aus, dass die Anträge früh genug bekannt waren und es somit den Vereinen nicht zugemutet werden könne, die Entscheidung hinauszuzögern. Gleichzeitig verweist sie auf die Sportstättennutzungsgebühren, welche zusätzlich noch auf die Vereine zukommen sollen. Sie sehe den Antrag der WLH und die Entscheidung über die Kosten als Förderung der Sportvereine, insofern bittet sie um Abstimmung über den Antrag der WLH.

Stv. Stracke verweist nochmal darauf, dass es sich bei der Sporthalle an der Adlerstraße vorrangig um eine Schulsporthalle handele, daher sei es geboten, dass alle Nutzer_innen der Halle diese pfleglich behandeln um den Schulsport dort uneingeschränkt zu ermöglichen. Es käme der SPD-Fraktion daher nicht richtig vor, zwingend vor den Haushaltsplanberatungen einen entsprechenden Beschluss zu fassen, da sich eine solche Entscheidung nicht nur für das Jahr 2023, sondern auch auf die folgenden Jahre auswirke. Für eine solche Entscheidung bedarf es daher einer fundierten Beratung, daher werde die SPD-Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung folgen. Zusätzlich dazu bittet er, den Beschlussvorschlag der WLH dahingehend anzupassen, dass sich dieser nicht nur auf die Unitas, sondern auf alle handballausübenden Vereine in Haan auswirke.

Stv. Rehm teilt mit, dass sich die Anfrage der GAL-Fraktion zu diesem Thema mit dem neuesten Schreiben des HTV erledigt habe. An die WLH richtet er die Bitte, noch einmal zu überlegen, ob es nicht möglich sei, die Entscheidung in die Haushaltsplanberatungen zu verschieben, da die GAL-Fraktion den Antrag der WLH in der heutigen Sitzung ablehnen müsse.

Stv. Kaimer verweist darauf, dass die Unitas im Handballsport ein Aushängeschild für die Stadt Haan sei. Insofern sollte man den Vereinen schon Zugeständnisse machen, um diesen mehr Planungssicherheit zu geben. Er schlägt daher, stellvertretend für die CDU-Fraktion vor, die Kostenübernahme von 50% bis zum 28.02.2023 auszuweiten.

1. Bgo. Herz erläutert, dass noch nicht alle Rechnungen vorliegen, daher könne die Verwaltung aktuell noch keine finanziellen Auswirkungen nennen, sofern die 50%-Regelung bis zum 28.02.2023 ausgeweitet werden soll. Sie halte einen entsprechenden Beschluss daher für schwierig.

Techn. Bgo. Schacht ergänzt, dass ab dem 01.10.2022 seitens der Reinigungsfirma neue Einheitspreise aufgerufen wurden. Zusätzlich dazu lägen der Verwaltung aktuell nur die Zahlen seitens der Reinigung zu den Nutzungszeiten der Unitas vor, insofern bekräftigt sie nochmal, dass die Verwaltung gerade keine verbindlichen Zahlen nennen könne.

Stv. Kaimer verweist darauf, dass die Halle den Sommer über geschlossen war, um diese als mögliche erste Flüchtlingsunterkunft nutzen zu können. Insofern habe in diesem Zeitraum keine Sonderreinigung aufgrund der Haftmittelnutzung stattgefunden. Er könne sich daher auch vorstellen, einen Betrag von 20.000,- Euro anzusetzen, bis eine Entscheidung bezüglich einer Kostenpauschale getroffen sei.

Stv. Lukat bittet um eine Sitzungsunterbrechung, um auch den handballausübenden Vereinen die Gelegenheit zu einer Stellungnahme einzuräumen.

Stv. Kaimer bittet ergänzend dazu um eine Sitzungsunterbrechung für alle, damit sich die Fraktionen untereinander nochmal bezüglich der Beschlüsse beraten können.

Bgm'in Dr. Warnecke unterbricht daraufhin um **18:15 Uhr** die Sitzung, um den Vertretern der Handballvereine Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Der anwesende **Vertreter des HTV, Hr. Herder** teilt den Mitgliedern des Rates daraufhin die Stellungnahme der Handballvereine mit.

Im Anschluss hebt **Bgm'in Dr. Warnecke** die Sitzungsunterbrechung um **18:36 Uhr** auf und setzt die reguläre Sitzung fort.

Techn. Bgo. Schacht erläutert nochmal die Zusammensetzung der Gesamtkosten für die Sonderreinigung in Höhe von 82.000,- Euro.

Da weiterhin keine Wortmeldungen vorliegen, stellt **Bgm'in Dr. Warnecke** die Bitte des Stv. Kaimer auf Sitzungsunterbrechung für alle zu Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Sie unterbricht daher nochmals die Sitzung von **18:40 Uhr bis 18:55 Uhr**, so dass sich die Fraktionen untereinander bezüglich einer Beschlussfassung einigen können.

Da bezüglich einer Verschiebung der Anträge der WLH- und der CDU-Fraktion keine Einigung erzielt werden konnte, lässt **Bgm'in Dr. Warnecke** über diese abstimmen.

Beschlussvorschlag der WLH-Fraktion:

Alle Haftmittelreinigungen in der Turnhalle Adlerstraße, die die handballausübenden Vereine nach dem 02.02.2022 von der Stadt Haan aus in Rechnung gestellt werden, sind als Pauschalbetrag in Höhe von 270,-€ brutto ausgewiesen.

Die handballausübenden Vereine verpflichten sich, mindestens eine Woche vor der Haftmittelnutzung dies beim Amt für Schule und Sport bzw. am Montag vor den Wochenendspieltagen anzuzeigen.

Die restlichen Kosten der Haftmittelreinigung werden aus den laufenden Unterhaltungskosten Gebäudereinigung finanziert.

Der Rat der Stadt Haan beschließt dies als Fördermaßnahme Leistungssport Handball in der Gartenstadt Haan.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
6 Ja / 23 Nein / 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

Zur Unterstützung der DJK Unitas Haan in der Corona-Pandemie verzichtet die Stadt Haan für die Zeit vom 08.08.2021 bis 28.02.2023 auf die Erstattung von 50 % der von ihr in Vorleistung erbrachten Kosten für die Haftmittelreinigung in der Sporthalle Adlerstraße.

Abstimmungsergebnis:

bei Stimmengleichheit abgelehnt
14 Ja / 14 Nein / 1 Enthaltung

Im Anschluss an den Beschluss zum Verwaltungsvorschlag, sagt **Bgm'in Dr. Warnecke** eine Vorlage zu den Haushaltsplanberatungen Anfang nächsten Jahres zu, um bezüglich der Haftmittelkosten einen für alle Seiten annehmbaren Beschluss herbeizuführen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Zur Unterstützung der DJK Unitas Haan in der Corona-Pandemie verzichtet die Stadt Haan für die Dauer von sechs Monaten in der Zeit vom 08.08.2021 bis 02.02.2022 auf die Erstattung von 50 % der von ihr in Vorleistung erbrachten Kosten für die Haftmittelreinigung in der Sporthalle Adlerstraße.

Die Verwaltung sagt zu, eine Vorlage zu den Haushaltsplanberatungen einzubringen, um eine pauschale Lösung für die Haftmittelreinigungskosten mit den handballausübenden Vereinen zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**4./ Lärmbelästigung Grundschule Mittelhaan in den Abendstunden und am Wochenende
hier: Bürgerantrag vom 13.06.2022
Vorlage: 65_32_70/042/2022**

Beschluss:

1. Der Antrag auf Umzäunung des Schulhofes der Grundschule Mittelhaan, so dass er an den Wochenenden und in den Abendstunden in Zukunft nicht mehr frei zugänglich ist, wird abgelehnt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt gutachterlich prüfen zu lassen, ob die „Aufstellung eines Zauns als Schallschutz zwischen dem Parkplatz und Schulhof“ helfen könnte, die geschilderte Lärmproblematik durch Fehlnutzungen des öffentlichen Schul- und Spielplatzgeländes für die Rückseiten der Häuser entlang der Alsenstraße signifikant zu verbessern (Beauftragung wie unter III. beschrieben).
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept der Verwaltung zum Kommunalen Ordnungsdienst aus 2014 anzupassen und zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten (FOA) für die weiteren politischen Beratungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnisse:

zu 1.

einstimmig beschlossen

zu 2.

einstimmig abgelehnt

zu 3.

einstimmig beschlossen

**4.1. Lärmbelästigung Grundschule Mittelhaan in den Abendstunden und am
/ Wochenende**

hier: Bürgerantrag vom 13.06.2022

Vorlage: 65_32_70/042/2022/1

Beschluss:

Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

5./ Straßenausbau K5, Martin-Luther-Straße und Turnstraße

**hier: Vorstellung der Planungsergebnisse und Abstimmung der weiteren
Vorgehensweise**

Vorlage: 66/053/2022

Beschluss:

1. Die Planung für den Umbau der Martin-Luther-Straße / Turnstraße (K5) in Haan zu einem Einbahnstraßenpaar wird zunächst nicht fortgeführt.
 2. Die Verwaltung wird beauftragt, sich gemeinsam mit dem Kreis Mettmann bezüglich der Umstufung mit der Bezirksregierung Düsseldorf in Verbindung zu setzen, um eine Einigung zu erzielen.
 3. Der Rat der Stadt Haan begrüßt es, wenn der Kreis Mettmann in Abstimmung mit der Bezirksregierung Düsseldorf in 2023 auf beiden Straßen, für die Übergangszeit eine Deckensanierung durchführt.
 4. Die Stadt Haan und der Kreis Mettmann setzen sich ins Benehmen, um die Sanierung der Bürgersteige entlang der Martin-Luther-Straße und der Turnstraße zu erreichen.
-

5. Für die Südstadt wird ein aktuelles Radfahrkonzept unter Berücksichtigung der Beschlussanträge der SPD-Fraktion und der WLH-Fraktion aus dem UMA-Sitzung vom 20.01.2022 aufgelegt.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, sich gemeinsam mit dem Kreis Mettmann bezüglich der Möglichkeiten des Verbots des LKW-Durchfahrtverkehrs (nur Anlieger frei) ab dem Kreisverkehr K5, Ittertalsstraße in Fahrtrichtung Haan mit der Bezirksregierung Düsseldorf in Verbindung zu setzen, um hier die Gesundheitsgefährdungen durch Lärm auf der K5 und der B228 zu reduzieren.

Abstimmungsergebnisse:

zu 1.

einstimmig beschlossen

zu 2.

einstimmig beschlossen

zu 3.

einstimmig beschlossen

zu 4.

einstimmig beschlossen

zu 5.

einstimmig beschlossen

zu 6.

mehrheitlich beschlossen

27 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

**6./ Anschaffung von I-Pads für die Schüler/innen der weiterführenden Schulen (Vollausstattung)
Vorlage: 40/037/2022**

Protokoll:

1. Bgo. Herz erläutert die Vorlage und teilt mit, dass diese für die Schüler_innen keine Auswirkung habe. Hiermit werde lediglich eine haushalterische Ungenauigkeit bereinigt, damit die erste Charge der i-Pads ausgeliefert werden könne.

Stv. Haesen teilt mit, dass man froh darüber sei, dass die Haaner Schüler_innen nun endlich ihre Geräte erhalten werden und signalisiert seitens der SPD-Fraktion

Zustimmung zum Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Beschluss:

Die für die Schüler/innen (SuS) der weiterführenden Schulen mit Beginn des laufenden Schuljahres anzuschaffenden I-Pads (Klasse 6 und 10 der Gesamtschule sowie 5 und 9 des Gymnasiums) werden mit einer Nutzungsvereinbarung an die SuS bzw. deren Erziehungsberechtigten ausgegeben, die mit einem Zusatz versehen wird, dass das I-Pad nach Ablauf des vorgesehenen Nutzungszeitraums (z.B. Ende Jahrgangsstufe 8,9 oder 13) in das Eigentum der Schülerin/des Schülers übergeht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

8./ Einzelhandel in Haan

- Verlängerung des städtischen Zuschussprogrammes im Rahmen des Leerstandsmanagement der Wirtschaftsförderung

- Perspektiven des Einzelhandels

Vorlage: WTK/037/2022

Beschluss:

1. Die Laufzeit des städtischen Zuwendungsprogrammes im Rahmen des Leerstandsmanagements wird bis 31.12.2023 verlängert. Eine Förderung steht unter dem Vorbehalt verfügbarer Mittel. Das Zuwendungsprogramm läuft aus, wenn alle vorhandenen, aus 2022 übertragenen finanziellen Mittel verausgabt sind. Zugelassen werden nur noch Erstanträge. Die geänderten Förderrichtlinien werden beschlossen.

2. Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**9./ Positionspapier des Klima-Bündnis "Klimaschutz und Klimaanpassung als kommunale Pflichtaufgabe(n) verankern"
hier: Einbringung der Stadtverwaltung**

Vorlage: KSM/008/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan schließt sich den Forderungen des Positionspapiers des Klima-Bündnis mit dem Titel „Klimaschutz und Klimaanpassung als kommunale Pflichtaufgabe(n) verankern“ an.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**10./ Durchführung einer Stadtklimaanalyse vor dem Hintergrund der kommunalen Klimaanpassung (Ergänzungsvorlage)
hier: Beauftragung eines Fachbüros
Vorlage: 61/062/2022/1**

Protokoll:

Techn. Bgo. Schacht teilt mit, dass die Verwaltung die Vorlage zurückziehe, da inzwischen Kontakt mit dem Kreis Mettmann aufgenommen wurde. Man habe hierbei vereinbart, dass sich der Kreis aktuell um entsprechende Fördermittel des Landes bemühen werde, daher werde die Stadt zunächst auf eine Rückmeldung des Kreises warten.

Beschluss:

Die Verwaltung zieht die Vorlage zurück da hier auf die Rückmeldung des Kreises Mettmann bezüglich möglicher Fördermittel seitens des Landes gewartet werden soll.

**11./ Urteil des BVerwG zur Wettbürosteuer
Vorlage: 20/059/2022**

Beschluss:

Der Beschluss des HFA vom 15.12.2020 (in Vertretung des Rates der Stadt Haan) über den Beschluss einer Wettbürosteuersatzung wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**12./ Straßenbenennung im 2. BA des Technologieparks
Vorlage: WTK/035/2022**

Beschluss:

Der im anliegenden Plan dargestellte Teil der Planstraße B wird Oberbergische Allee benannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**13./ Gebührensatzung für den Rettungs- und Krankentransportdienst der
Stadt Haan
Vorlage: 60/040/2022**

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Haan über die 6. Änderung der Gebührensatzung für den Rettungs- und Krankentransportdienst der Stadt Haan wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**14./ Umsatzsteuer § 2b UStG - Verlängerungsoption
Vorlage: 20/067/2022**

Beschluss:

Der Rat nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**15./ Neufassung der Gebührenordnung für städtische Parkscheinautomaten
im Gebiet der Stadt Haan (Parkscheingebührenordnung)
Vorlage: 32-2/026/2022**

Beschluss:

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen zum § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) zieht die Verwaltung die Änderung der Parkscheingebührenordnung in den Punkten der Umsatzsteuer zurück.

Bezüglich der Regelung der Parkgebühren für Elektrofahrzeuge wird die Beratung bis zum angekündigten Antrag der GAL-Fraktion zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**16./ Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von
Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Haan (Straßenreinigungs- und
Gebührensatzung)
Vorlage: 60/039/2022**

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Haan über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) einschließlich des dazugehörenden Straßenverzeichnis wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**17./ Satzung der Stadt Haan über die Festsetzung der
Abfallentsorgungsgebühren
Vorlage: 60/036/2022**

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Haan über die Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Die Satzung der Stadt Haan über die 3. Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung wird in der Fassung der Anlage 2 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**18./ Satzung der Stadt Haan über die 3. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen
Vorlage: 60/038/2022**

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Haan über die 3. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**19./ Satzung der Stadt Haan über die 7. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Abwasseranlage (Abwassergebührensatzung) und Festsetzung der Benutzungsgebühren
Vorlage: 60/037/2022**

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Haan über die 7. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Abwasseranlage wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

20./ Satzung der Stadt Haan über die Änderung der Gebührensatzung für den städtischen Waldfriedhof
Vorlage: 60/032/2022

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Haan über die 8. Änderung der Gebührensatzung für den städtischen Waldfriedhof in Haan (Friedhofsgebührensatzung) wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

21./ Gebührenbedarfsberechnungen für den Kalkulationszeitraum von einem Jahr Informationen zu den Gebührenbedarfsberechnungen
Vorlage: 60/035/2022

Beschluss:

Die Gebührenbedarfsberechnungen für die Abfall-, Abwasser-, Grundstücksentwässerungs-, Straßenreinigungs-, Winterdienst- und Friedhofsgebühren erfolgen ab dem Jahr 2023 für den Kalkulationszeitraum von einem Jahr.

Die weiteren Sachverhalte werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

22./ Jahresabschluss 2021

22. Jahresabschluss 2021

1./ Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes
Vorlage: 14/020/2022

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke erklärt sich im Vorfeld zu den Beratungen für befangen. Da der erste stellvertretende Bürgermeister, Stv. Mentrop nicht anwesend ist, übergibt sie die Sitzungsleitung zu diesem TOP an die zweite stellvertretende Bürgermeisterin, Stv. Kunkel-Grätz.

Stv. Kunkel-Grätz stellt daraufhin den Beschlussvorschlag vor und lässt im Anschluss hierüber abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat stellt gemäß §§ 96, 102 GO NRW den Jahresabschluss zum 31.12.2021 fest.
2. Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 96 GO NRW der Bürgermeisterin die Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen
28 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 befangen

Bgm'in Dr. Warnecke hat aufgrund ihrer Befangenheit in der Sache an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

**22. Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfbericht des
2./ Rechnungsprüfungsamtes
Vorlage: 20/062/2022**

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**23./ Ergebnisverwendung Jahresabschluss 2021 der Stadt Haan
Vorlage: 20/063/2022**

Beschluss:

Der im Haushaltsjahr 2021 entstandene Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung in Höhe von insgesamt 1.165.127,01 Euro wird in voller Höhe der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**24./ Stellenausschreibung Technische/r Beigeordnete/r (m/w/d)
Vorlage: 10/122/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan beauftragt die Verwaltung, die als Anlage beigefügte Stellenausschreibung für die Stelle eines/einer Technischen Beigeordneten durch einen externen Personaldienstleister durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

25./ Neubesetzung von Ausschüssen

Beschluss:

Der Rat stimmt den vorliegenden Anträgen auf Neubesetzung von Ausschüssen des Kreisgesundheitsamtes, des Stadtelternrates, der privaten Kindergruppe sowie der FDP-Fraktion zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

26./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke verweist auf die vorliegende Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.12.2022 bezüglich des Volkstrauertages. Da diese recht kurzfristig eingegangen sei, werde diese zu Protokoll beantwortet.

Antwort der Verwaltung zu Protokoll:

Die Erfahrungen der Gedenkfeiern der letzten Jahre zeigt, dass der Volkstrauertag in der Bevölkerung wenig verankert ist. Die Teilnehmerzahlen gehen Jahr für Jahr zurück, im Wesentlichen nehmen Ältere am Volkstrauertag teil, die Zahl der Delegationsmitglieder von Parteien, Verbände, Kirchen, Feuerwehr etc. ist ebenfalls rückgängig.

Durch die momentane weltweite politische Situation sind zentrale Gedanken des Volkstrauertages wie „Gedenken an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Frauen und Männer aller Völker, die misshandelt werden, Verfolgte, Vertriebene, Menschen, die Widerstand leisten etc., allerdings hoch aktuell. Daher wäre eine Modernisierung der Gedenkfeier unterstützenswert.

Der Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge vertritt die Position, dass der Volkstrauertag bleiben solle, aber sich ändern müsse.

[\[www.volksbund.de/nachrichten/volkstrauertag-muss-bleiben-und-sich-aendern\]](http://www.volksbund.de/nachrichten/volkstrauertag-muss-bleiben-und-sich-aendern)

Junge Leute müssten mehr einbezogen werden es müsse ihnen bei der Gestaltung mehr Verantwortung übertragen werden. Dem kann sich die Verwaltung anschließen.

Weiteren Redebeiträge und inhaltliche Impulse neben denen der Bürgermeisterin und der Kirchen wären durch Vertreter von Flüchtlingsgruppierungen, politisch Verfolgten und insbesondere durch das Jugendparlament sinnvoll, um unterschiedliche Zugangsperspektiven zum Volkstrauertag zu eröffnen.

Die bisherige Regelung bezüglich der Rednerinnen und Redner für die offizielle Feierstunde der Stadt Haan sieht einen jährlichen Wechsel zwischen der Evangelischen und der Katholischen Kirche vor und läuft reibungslos.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

27./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.